

Welche **Eindrücke und Erkenntnisse** bringen Sie wieder mit?

1. Bezug: Fortbildung

Die Erasmus+ Fortbildung „*Supercharge Your Teaching with ChatGPT and AI*“ in Lissabon, Portugal, bot eine intensive Auseinandersetzung mit der Rolle von Künstlicher Intelligenz (KI) im Bildungsbereich und vermittelte praxisnahe Ansätze zur Integration von ChatGPT und anderen KI-gestützten Technologien in den Unterricht. Besonders im Hinblick auf die Digitalisierung der Schule und den sinnvollen Einsatz digitaler Medien im Unterricht war diese Fortbildung von großer Relevanz.

Bezug zur digitalen Schule

Die Digitalisierung stellt Schulen vor die Aufgabe, Unterrichtsprozesse neu zu denken und Lehrkräfte entsprechend fortzubilden. Die Fortbildung hat verdeutlicht, wie KI-gestützte Tools wie ChatGPT Lehrkräfte entlasten, individualisiertes Lernen fördern und den Unterricht interaktiver gestalten können. Durch den Einsatz von KI können Schulen digitale Transformationsprozesse gezielt vorantreiben.

Einsatz digitaler Medien im Unterricht

Digitale Medien sind aus dem modernen Unterricht nicht mehr wegzudenken. Die Fortbildung zeigte praxisnahe Methoden, um KI sinnvoll in bestehende digitale Konzepte zu integrieren. Beispielsweise können Tools wie ChatGPT als Unterstützung für die Unterrichtsvorbereitung, die Erstellung von Arbeitsmaterialien oder zur Förderung kreativen Schreibens genutzt werden.

Digitales Lernen mit KI

Der Einsatz von KI kann personalisiertes Lernen ermöglichen, indem Schüler*innen individuell auf ihrem Lernstand abgeholt werden. KI-gestützte Lernanwendungen bieten differenzierte Aufgabenstellungen und Feedback in Echtzeit. Dies kann insbesondere im inklusiven Unterricht von Vorteil sein, um heterogenen Lerngruppen das bestmögliche Lernerlebnis zu ermöglichen.

Einsatz von KI im Unterricht

KI kann Lehrkräfte unterstützen, indem sie beispielsweise automatisierte Zusammenfassungen, interaktive Quizze oder Erklärungen zu komplexen Themen generiert. In der Fortbildung wurden konkrete Unterrichtsszenarien vorgestellt, in denen KI als Tutor, Ideenlieferant oder Sprachunterstützung für nicht-muttersprachliche Lernende eingesetzt wird.

Chancen und Gefahren von KI im Unterricht

Der Kurs beleuchtete sowohl Chancen als auch Herausforderungen des KI-Einsatzes.

Zu den positiven Aspekten zählen:

- Effizienzsteigerung für Lehrkräfte durch automatisierte Korrekturen und Materialerstellung
- Förderung der Medienkompetenz der Schüler*innen
- Möglichkeit zur individuellen Förderung durch adaptive Lernplattformen

Gleichzeitig wurden auch mögliche Gefahren thematisiert, wie etwa:

- Datenschutzprobleme bei der Nutzung KI-gestützter Tools
- Gefahr des unkritischen Übernehmens von KI-generierten Inhalten
- Verlust klassischer Kompetenzen, wenn Schüler*innen sich zu stark auf KI verlassen

2. Bezug: Ziele und Projektschwerpunkt

Die Nutzung von Smart Boards und den von Schulbuchverlagen digital aufbereiteten Schulwerken im Unterricht gehen einher mit unserer Projektschwerpunkt der digitalen Transformation im Schulalltag. Im Hinblick auf diesen Projektschwerpunkt an der Berswordt-Europa-Grundschule Dortmund erscheint der Leitfaden zur Erstellung einer Richtlinie für die Nutzung von künstlicher Intelligenz (s. Abbildung 1) besonders interessant. Bevor also der direkte Einsatz von künstlicher Intelligenz im Unterricht möglich wird, benötigt unsere Schule ein solches Konzept, über das in einem zweiten Schritt die Elternschaft informiert werden muss.

Des Weiteren haben die zahlreichen Anwendungsbeispiele mit künstlicher Intelligenz im Rahmen des Kurses zur Erweiterung der fachlichen Unterrichtsentwicklung beigetragen. Eine Sammlung der unterschiedlichen KIs wurde zur Weiterarbeit im Kollegium in Form einer TaskCard als weiteres Ergebnis dieses Kurses zusammengestellt (s. Abbildung 12). Die Nutzung der einzelnen Programme und browserbasierten Anwendungen ermöglicht u.a. auch die Umsetzung der zuvor festgelegten Lernergebnisse für diesen Kurs: erstellen einer eBooks, Erstellung interaktiver Lerninhalte mithilfe von ChatGPT, Integration zum Beispiel auch in den Sach-, Deutsch oder Ethikunterricht in Klasse 4. Wichtig erscheint hier jedoch der Grundsatz, dass künstliche Intelligenz nie nur um ihren Willen verwendet werden sollte sondern ein sinnvoller und damit für die Schüler*innen Nutzen ersichtlich wird.

Welche **Gemeinsamkeiten und Unterschiede** stellen Sie fest?

Die im Folgenden notierten Gemeinsamkeiten und Unterschiede beziehen sich auf die von den anderen Kursteilnehmer*innen getätigten Aussagen bezüglich der Ausstattung und der Nutzung bzw. Anwendung von künstlicher Intelligenz an ihren Schulformen (u.a. Primar- und Sekundarbereich). Hierbei variieren die Herkunftsländer von Ländern im Norden Europas wie Deutschland und Belgien bis hin zu dem südeuropäischen Spanien.

Gemeinsamkeiten

Unterschiedliche Ausstattung in Schulgebäuden

Unterschiedlich weit verbreitete Nutzung von KI im Unterricht, oft eher in Sekundarbereich

Einsatz von KI in Unterrichtsvorbereitung der Lehrkräfte

Hohe Motivation der Lehrkräfte in der Arbeit mit digitalen Medien

Unterschiede

Im Sekundarbereich wird KI auch als Unterrichtsinhalt thematisiert

Einzelne Länder, wie Portugal, haben klare Richtlinien für Schulen für Einsatz von KI

Je nach Fördermitteln für Schule: eigene Radiostation für Kinder

Google Classroom an manchen Schulen

Was ist Ihre **wichtigste Erkenntnis**?

1. Bezug: Projektschwerpunkt

Unsere Projektschwerpunkte der digitalen Transformation und der fachlichen Unterrichtsentwicklung wurden bei diesem Kurs gleichwertig aufgegriffen. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz ermöglicht uns als Schule auch im Rahmen des Medienkompetenzrahmens NRW einen Wechsel im Denken von Unterricht und Schule insgesamt. Durch die Implementierung von KI in den Schulalltag werden gleichzeitig mehrere der Teilkompetenzen abgedeckt und gleichzeitig kindgerecht geschult. Damit einher geht auch der zweite Schwerpunkt unserer Schule, die fachliche Unterrichtsentwicklung, welche von der KI-Nutzung profitiert.

2. Bezug: Interkulturalität

Die Referent*innen der Veranstaltung machten deutlich, dass der bewusste und didaktisch reflektierte Einsatz von KI-Tools im Unterricht eine zunehmend wichtige Rolle spielt. Besonders hervorgehoben wurde die Notwendigkeit einer systematischen Schulung von Lehrkräften, um den sinnvollen und kritischen Umgang mit diesen Technologien zu gewährleisten. Ein zentrales Thema war die Zertifizierung und Professionalisierung von Lehrkräften im Bereich KI-gestützter Bildung. Hierfür wurde auf europäische Initiativen verwiesen, die Lehrkräfte durch spezielle Programme dabei unterstützen, digitale Tools effektiv in den Unterricht zu integrieren. Darüber hinaus wurde betont, dass Schulen eine solide digitale Infrastruktur benötigen, um KI-Technologien nachhaltig einzusetzen. Besonders eindrucksvoll war die Vorstellung verschiedener Praxisbeispiele, in denen Lehrkräfte bereits erfolgreich KI-gestützte Anwendungen wie ChatGPT zur individuellen Förderung von Schüler*innen nutzen. Dazu zählen personalisierte Lernangebote, automatisierte Feedback-Systeme sowie kreative Schreibprozesse mit KI-Unterstützung.

Gibt es vor dem Hintergrund Ihrer Projektziele, **Vereinbarungen zur Weiterarbeit**, die sich aus der Mobilität ergeben?

Die Fortbildung verdeutlichte die Potenziale und Herausforderungen der Integration von KI in den Schulalltag. Während einerseits neue didaktische Möglichkeiten eröffnet werden, stellt der reflektierte und ethisch verantwortungsvolle Umgang mit KI eine zentrale Aufgabe für Lehrkräfte und Angestellte des offenen Ganztages dar. Die Veranstaltung hat wertvolle Impulse geliefert, um KI-gestützte Technologien gezielt im Unterricht und der Betreuung im Nachmittagsbereich (z.B. Hausaufgabenbetreuung, Planung von Ferienbetreuungsangeboten, Planung und Unterstützung im Bereich der Arbeitsgemeinschaften etc.) einzusetzen und Schüler*innen auf eine zunehmend digitalisierte Zukunft vorzubereiten.

Vorschläge für die Weiterarbeit

Diese Erkenntnisse werden in die eigene Unterrichtspraxis einfließen, unter anderem um digitale Lehr- und Lernprozesse an unserer Schule weiterzuentwickeln. Zusätzlich soll das neue Wissen mit Kolleg*innen unter anderem im Rahmen der Steuergruppe Digitalisierung weiterentwickelt werden, um den Bildungsbereich der Berswordt-Europa-Grundschule aktiv mitzugestalten. In diesem Zusammenhang soll ein sinnvolles Curriculum für die im Rahmen der Förderzeit eingeplante Medienzeit für Klassen 1 bis 4 entwickelt werden. Die Fortbildung hat insgesamt verdeutlicht, wie KI als unterstützendes Werkzeug gewinnbringend in den Schulalltag integriert werden kann, wobei ein bewusster und reflektierter Einsatz essenziell ist.



Abbildung 1: Guide to developing an AI policy at your school
<https://www.aiforeducation.io/ai-resources/ai-policy-guide-school>

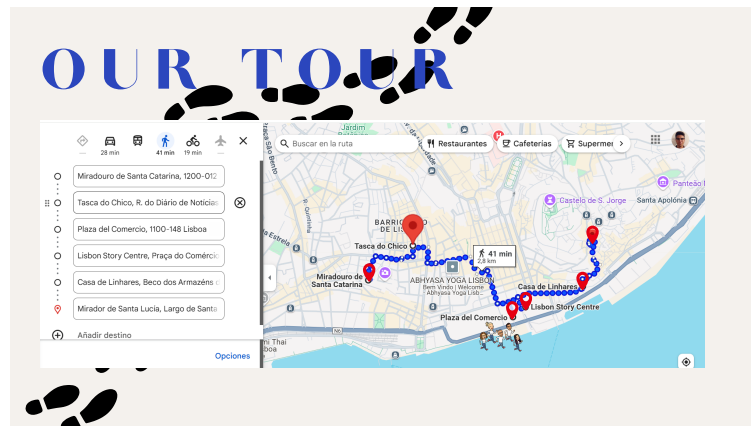


Abbildung 2: Mithilfe von KI (u.a. ChatGPT, Suno, Google Maps, Bitmoji) generierter Ausschnitt aus der Präsentation zur ersten Gruppenaufgabe, der Erstellung einer Tour in Lissabon zum Thema Fado unter Nutzung von KI.



Abbildung 4: Teilnehmerinnen Jana Neumann (g.l.) und Dimitra Bielefeld (g.r.) der Berswordt-Europa-Grundschule Dortmund mit dem Veranstalter des Seminars Richard Talleron und Sprecherin Marta Pinto.



Abbildung 3: KI (ChatGPT) generiertes Bild eines Marktes in Lissabon mithilfe von Bild-, Sprach- und Tonaufnahmen.



Abbildung 5: Alle Teilnehmenden des Kurses „Supercharge Your Teaching with ChatGPT and AI“ in Lissabon, Portugal.



Abbildungen 8 und 9: Podcast Cover und Folgenankündigung für durch KI erstellte Podcast-Folge zum Museum und Park Gulbenkian.



Abbildungen 6 und 7: Museum und Park Gulbenkian.

Uncovering Deepfakes

Appropriate for
Grades 8+

AI for Education

Classroom Guide + Discussion Questions

Since 2019, the presence of **Deepfakes** – hyperrealistic AI-generated video, photo, and audio forgeries – has surged by 550%, reaching a staggering 95,820 documented deepfake videos in 2023 alone.

This blurring of reality requires a new approach to vetting if online content is real or fake. This guide is designed to build student awareness of the presence and impact of deepfakes, while providing key discussion topics on the ethics of AI-generated content.

What are Deepfakes?



Deepfakes are videos, photos, or audio recordings that use artificial intelligence to make it look or sound like someone is saying or doing something that is not real.

Deepfake Techniques

- **Face Swapping:** Replacing a person's face with another in a video or photo using AI.
- **Voice Cloning:** Using AI to mimic someone's voice.
- **Lip Syncing:** Making a person's lips appear to match different audio using AI.

The Dangers of Deepfakes

While deepfakes can be used for harmless or even educational purposes, they can also be used unethically in the following ways:

- **Identity theft:** Deepfakes can impersonate individuals in videos or audio recordings, potentially allowing criminals to commit fraud under someone else's name.
- **Threats/Blackmail:** Deepfakes can create convincing footage or audio that puts the subject in a bad light, which can then be used to threaten or blackmail them.
- **Cyberbullying:** Deepfakes can be used to create embarrassing or hurtful videos or audio recordings of someone.
- **Propaganda/Fake news:** Deepfakes can be used to create fake videos or audio recordings that trick people and sway their opinions on important topics.
- **Election manipulation:** Deepfakes can be used to make candidates look bad or confuse voters by creating fake speeches or interviews.
- **Nonconsensual Intimate Images (NCII):** Deepfake photos and videos that remove the subject's clothing without their knowledge or consent.

aiforeducation.io

Abbildung 10: Uncovering Deepfakes Classroom Guide & Discussion Questions

<https://www.aiforeducation.io/ai-resources/uncovering-deepfakes>



Abbildung 11: Logo Languages for Education Europe.

Weitere Impressionen aus dem Kurs „Supercharge Your Teaching with ChatGPT and AI“ Lissabon:

KI Sammlung (Fortbildung Effort A Dimitra Bielefeld)

Hier findet ihr / finden Sie eine Sammlung der Applikationen und Webseiten, welche in der Effort A Fortbildung zum Thema Künstliche Intelligenz in Lissabon erwähnt worden sind.

KI Dienst

ChatGPT

<https://chatgpt.com>

Gemini

Gemini - chat to supercharge your ideas
<https://gemini.google.com/app>


Supercharge your creativity and productivity
gemini.google.com

Copilot

Microsoft Copilot: Ihr KI-Begleiter
<https://copilot.microsoft.com/chats/2gFKL9iGQ4QGh...>


Copilot

Bild- und Videogenerierung

Invideo

Invideo AI - Bring your Ideas to life
<https://invideo.io>



Canva

Canva
<https://www.canva.com>



Ideogram

Just a moment...
<https://ideogram.ai/login>

Leonardo

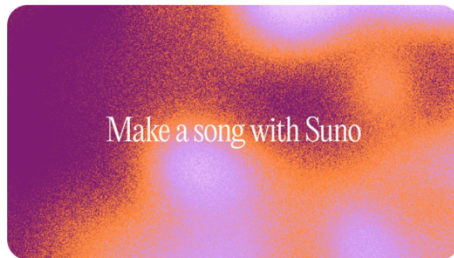
Just a moment...
<https://leonardo.ai>

GoDaddy

Tongenerierung

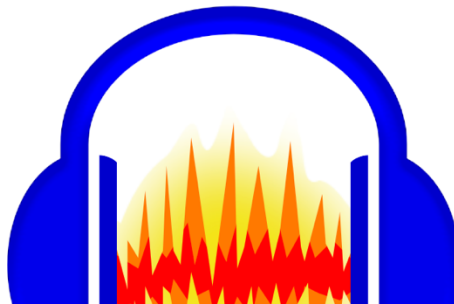
Suno

Suno
<https://suno.com/home>



Audacity

Audacity ® | Free Audio editor, recorder, music making and more!
<https://www.audacityteam.org>

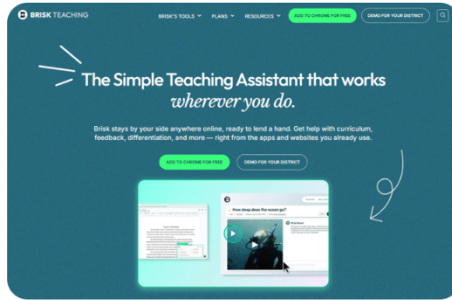


Textgenerierung

Brisk

Brisk kann als Erweiterung heruntergeladen und (nur!) im Google Chrome Browser und direkt genutzt werden, um z.B. Quizzes zu Videos oder Texten zu erstellen

Free AI Tools for Teachers and Educators – Brisk Teaching
<https://www.briskteaching.com/de-de>



Turboscribe

Zur Transkription von Texten.

Just a moment...
<https://turboscribe.ai>

NotebookLM

Google NotebookLM | Note Taking & Research Assistant Powered by AI



Abbildung 12: TaskCard für KI-Sammlung der in der Fortbildung erkundeten und neu kennengelernten Anwendungen für den Unterricht.